

# infoblatt



**Nr. 2/2014**

## Inhaltsverzeichnis

Editorial (Rolf Holzer)	Seite	2
Tennis am Wieriehorn (Fritz Neukomm)	Seite	3
Winteruslüte uf Elsigen vom 02.04.2014 (Fritz Neukomm)	Seite	4
Kegeln vom 10.04.2014 im Lamm, Gwatt	Seite	4
Nordic Walking Augand vom 15.04.2014 (Fritz Neukomm)	Seite	5
Veteranentagung vom 26.04.2014	Seite	7
Leiterkurs in Wetzikon (Simon Capt)	Seite	9
Sportlehreung vom 03.05.2014 (Rolf Holzer)	Seite	10
Maibummel / 80 Jahre MTV Spiez	Seite	12
Seniorenmesse vom 17.05.2014 (Rolf Holzer)	Seite	13
Nordic Walking ins Trollblumenparadies (Fritz Neukomm)	Seite	14
MTV-Biketour vom 12.06.2014 (Beat Schlunegger)	Seite	15
Veteranenjass vom 13.06.2014 (Hr. Indermühle)	Seite	15
Turnabend vom 26.06.2014 mit Nordic Walking (Fritz Neukomm)	Seite	17
Schlussturnen vor den Sommerferien	Seite	17
MTV-Segelabend vom 10.07.2014	Seite	19
MTV-Platzgen vom 17.07.2014	Seite	20
1. August-Brunch in der Spiezbuch	Seite	21
Zum Hinschied von Werner Wyss (Urs Hofer)	Seite	23
Schwenten vom 30.08.2014 (Rolf Holzer)	Seite	24
Nationaler Wandertag vom 13.09.14 (Fritz Neukomm)	Seite	24
Kurs Fit & Fund vom 17.09.2014 (Fritz Neukomm)	Seite	25
Bowling vom 25.09.2014	Seite	26
NW vom 23.09.2014 im Gürbental (Fritz Neukomm)	Seite	27
Geburtstagsgratulationen	Seite	28

*Auflage: 170 Exemplare, erscheint 2 x jährlich (Frühling/Herbst)*

*Redaktion, Druck und Verlag:*

*by Brönnimann, Kornweidliweg 26, 3700 Spiez*

*Tel.: 033/654'58'41, E-Mail: [broennimann@gmx.ch](mailto:broennimann@gmx.ch)*

*Redaktionsschluss Ausgabe 1/2014: 15.03.2014*

## Editorial

Mit einem reich befrachteten Spezialprogramm sowie weiteren, zusätzlichen „Freiwilligen Einsätzen“ starteten wir in die Sommerferien. An dieser Stelle einen grossen Dank an die Organisatoren, aber auch die „Disziplin“ der Teilnehmenden, die nicht nur zu den Turnstunden sondern auch immer zu den Anlässen pünktlich anwesend waren.

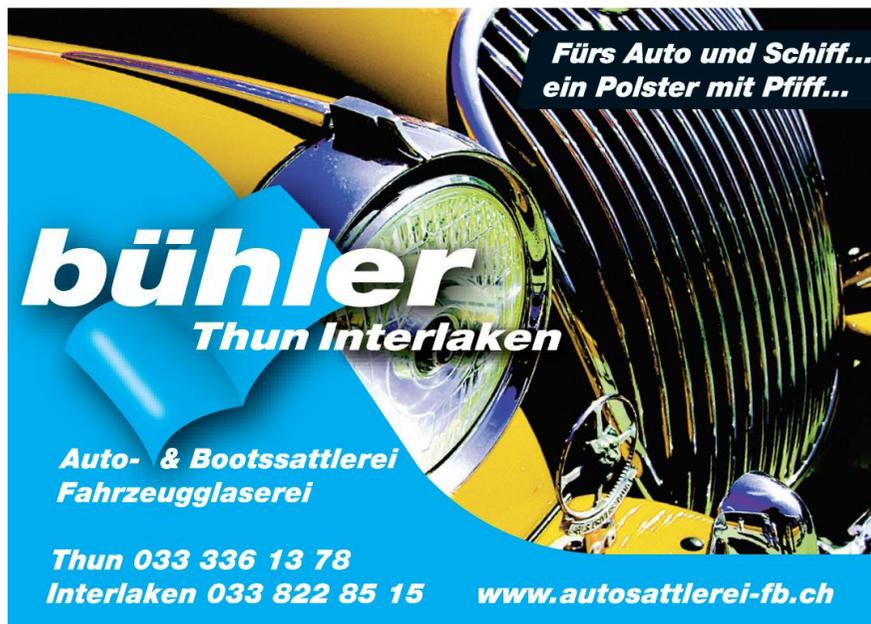
Noch keinen Erfolg hatten wir für neue Spieler/Spielerinnen der Mix-Volleyball-Gruppe. Verschiedene Anfragen bei Turnvereinen ergaben die gleichen personellen Probleme. Wir versuchen es aber weiter!!

Eine traurige Nachricht erreichte uns im August, der tragische und tödliche Bergunfall von Wyss Werner. Werner war auch 17 Jahre aktiver Turner im MTV Speiz. Den Nachruf finden Sie in diesem Heft (Seite 23).

Einen guten und unfallfreien Herbstauftakt wünscht

Euer Präsident

Rolf Holzer



**Fürs Auto und Schiff...  
ein Polster mit Pfiff...**

**bühler**  
**Thun Interlaken**

**Auto- & Bootsattlerei  
Fahrzeugglaserei**

**Thun 033 336 13 78  
Interlaken 033 822 85 15    [www.autosattlerei-fb.ch](http://www.autosattlerei-fb.ch)**

## Tennis am Wieriehorn

Fritz Neukomm

Dank unseren Aushilfsspielern Heinz von Allmen, Beat Josi und Heinz Woodtli, konnten die 20 Spielrunden der Saison 13/14 durchgespielt werden. Man trifft sich jeweils Dienstag von 9 – 11 Uhr in der Tennishalle am Wieriehorn. Zum Abschlussturnier vom 1. April durfte Koordinator Toni Aebersold auch 3 Damen begrüßen.

Die Vorgabe, pro Sieg ein Sugas für die Gewinner, hätte zur Rangierung beitragen sollen. Weil einige Spieler der Versuchung nicht widerstehen konnten, gab es am Schluss nur Sieger!! Nach der wohlverdienten Dusche, erwartete uns ein „Apéro Riche“. Für die Bereitstellung der Leckereien, durfte die Hallenwartin das Lob aller Teilnehmer entgegennehmen.

Die Spieler bedankten sich bei Toni ebenfalls mit einem angemessenen Geschenk. In der Hoffnung, dass man sich auch im Sommer, aber spätestens ab Herbst 2014 wieder trifft, machte sich die aufgestellte Truppe auf den Heimweg.



## Winter Uslüte auf Elsigen 02.04.2014

Fritz Neukomm

Ein halbes Dutzend MTV-Freaks zelebrierten auf Elsigenalp, Frühlingskifahren vom Feinsten. Die Pisten am Elsighorn, sowie Rennpiste und Weisse Perle präsentierten sich noch in hervorragendem Zustand. Weil Ende Saison auch Anfang Saison bedeutet, feilte jeder an seiner persönlichen Technik. Kurzschwung, Carvingschwung und Schussfahrt (gäll Heinz) standen auf dem Programm. Natürlich fehlte auch der Einkehrschwung in der Elsighütte nicht. Gegen 15 Uhr zog es auch den harten Kern, mit Talabfahrt oder der Bahn heimwärts. Damit fand ein weiterer, unvergesslicher und unfallfreier Skitag seinen Abschluss.



## Kegeln vom 10.04.2014 im Lamm, Gwatt

26 Männerturner fanden sich zum Kegelabend im Lamm ein. Gekegelt wurde das übliche und seit Jahren bekannte Programm (6 x einfach, Karree, 1 – 5 Fach, Militär). Die auf den doch recht maroden Bahnen – rechts mussten die gefallenen Kegel von Hand gezählt werden – erzielten „Babelis“ und „Kränze“ sind mehrheitlich durch Zufall entstanden. Nichtsdestotrotz setzten sich einmal mehr die „Profis“ durch. Sieger mit 603 Punkten wurde Walter Krebs, gefolgt

vom „Stilsieger“ Hansruedi Luginbühl (exakt 600 Punkte) und dem Mann mit Heimvorteil, Martin Lanz (583 Punkte). Den ehrenvollen letzten Platz belegte der experimentierfreudige Fritz Neukomm mit 370 Punkten. Bei der Rangverkündigung bedankte sich der Präsident bei Toni Fuchs für die Organisation sowie den – langjährigen – Helfern (Schreiber und Büro).

Grosszügig zeigte sich auch der Gastgeber – die Bahnen durften einmal mehr gratis genutzt werden. Wie üblich beendete ein Grossteil der Kegler den Abend bei einem gemütlichen Umtrunk in der Lamm-Gaststube.

Leider deuten die Zeichen (desolater Zustand) darauf hin, dass die Lamm-Kegelbahnen bald Geschichte sein werden. Wir werden selbstverständlich das Angebot noch so lange wie möglich nutzen. Allerdings treffen sich die Männerturner im Herbst erstmals zum Bowling in Spiezwiler und es wird sich zeigen, ob sich diese Art des "Kegeln" als Ersatz durchsetzen kann.



## Nordic Walking Augand vom 15.04.2014

Fritz Neukomm

Zu dieser Starttour durfte ich eine Rekord-Teilnehmerzahl begrüßen. Trotz eher kühler Temperatur kam richtige Frühlingsstimmung auf. Bei klarer Luft, rauschendem Wasser, Blütenpracht, Vogelgezwitscher usw. konnte man während

des körperlichen Trainings die Seele mal richtig baumeln lassen. Nordic Walking bedeutet neben der körperlichen auch geistige Frische, ist ein Erlebnis für die Sinne. Bei Weit- und Zielwurf kam sogar etwas Wettkampfstimmung auf. Nach rund 2 Stunden fand die Tour, mit dem obligaten Dehnen, bei der Finnenbahn ihren Abschluss, und allen wurde klar „**Augen auf – es lohnt sich**“.



**Kostenloser Hauslieferdienst noch am gleichen Tag!**  
Medikamente bestellen unter: [bestellen@apotheke-spiez.ch](mailto:bestellen@apotheke-spiez.ch)

**toppharm**

Apotheken Spiez

NIESEN UND TERMINUS

TopPharm Apotheke Niesen, Oberlandstr. 7, 3700 Spiez, Telefon 033 655 50 50  
TopPharm Apotheke Terminus, Bahnhofplatz, 3700 Spiez, Telefon 033 655 50 60  
**Dr. pharm. A. und R. Grünig und Team freuen sich auf Ihren Besuch.**



## Veteranentagung vom 26.04.2014 in Ringgenberg-Goldswil

Eröffnet wurde die Veteranentagung 2014 Punkt 10.00 Uhr mit zwei Beiträgen des Alphorn Duos Harzis aus Iseltwald.

Der Interims-Präsident Hansruedi Indermühle stellte die diesjährige Tagung unter das Motto „Nimm Dir Zeit für Deine Freunde, sonst nimmst Du die Zeit Deine Freunde“. Er begrüßte die rund 140 Veteranen und Gäste in der wunderschönen, im vergangenen Jahr neu erbauten Mehrzweckhalle Ringgenberg-Goldswil und bedankte sich beim ortsansässigen TV für die Organisation. Mit 15 Veteranen vor Ort war Spiez vermutlich die zweitgrösste Delegation. Wimmis dominierte die Tagung mit 17 Teilnehmenden, darunter rund 1/3 Frauen.

Im Anschluss an seine Eröffnungsworte erteilte er dem Gemeindepräsidenten Hansueli Imboden das Wort. Dieser hiess die Veteranen namens der Gemeinde Ringgenberg-Goldswil herzlich willkommen und stellte sein Dorf kurz vor. Die Gemeinde umfasst in etwa 2700 Einwohner und einem allfälligen Wachstum sind natürliche Grenzen gesetzt, weshalb die „innere Verdichtung“ im Vordergrund steht. Hansueli Imboden freute sich, eine friedliche Gesellschaft begrüßen zu dürfen, welcher ein ebensolcher „Fanmarsch“ vom Bahnhof oder Parkplatz her voranging und schätzte sich glücklich, in seiner Ortschaft kein Fussballstadion beherbergen zu müssen. Vielmehr durfte er mit Stolz über ein vielfältiges Vereinsleben ohne Nachwuchsprobleme berichten. Seine Ausführungen schloss er mit dem Wunsch, dass alle Veteranen im Ringgenberg einen schönen Tag mit interessanten Gesprächen verbringen werden.

Nun stellte der TV-Präsident Stefan Michel „seinen“ Verein kurz vor. Dieser umfasst in etwa 350 Mitglieder, darunter 80 Jugendliche. Neben den 80 Kindern beanspruchen rund 120 aktive Turnerinnen und Turner die Mehrzweckhalle wöchentlich. Die regelmässige Teilnahme an Turnfesten ist ebenso selbstverständlich, wie die Mithilfe bei der Organisation von Anlässen, wie beispielsweise die heutige Tagung. Alle zwei Jahre wird eine Turngala durchgeführt.

Der OK-Präsident Hanspeter Oberli vermittelte administrative Infos und bedankte sich bei den Sponsoren, ohne die dieser Anlass nicht durchgeführt werden könnte.

Die Turnveteranen mussten im vergangenen Vereinsjahr von 14 Kameraden Abschied nehmen. Unter den Verstorbenen befand sich „unser“ Gerber Willy. Im Anschluss an die Gedenkminute richtete der Veteran Robi Schneider aus Saanen tröstende Worte an die Anwesenden. Seine umfassenden Ausführungen schloss er mit dem Zitat „Wenn der Mensch stirbt, gehört er der Erde, wenn er lebt den Sorgen“.

Nun wurden die 90-jährigen und älteren sowie der älteste Tagungsteilnehmer geehrt. Bei diesem handelt es sich um Alfred Stalder aus Interlaken – er ist 97

Jahre alt. Unter den 80 – 89 jährigen Anwesenden befanden sich die Spiezer Edi Meyes, Godi Scheiben, Walter Hunziker und Anton Fuchs.

Der TBO-Präsident Daniel Iseli bedauerte die gescheiterte Fusion der Berner Turnverbände. Diese stehen nun vor grossen Problemen. Vorstandsfunktionen können kaum mehr besetzt werden und in nächster Zeit müssen die Mitgliederbeiträge massiv angehoben werden.

Daniel Iseli durfte aber auch mit einer erfreulichen Meldung aufwarten. In drei Jahren findet in Thun das Kantonale Turnfest statt. Er schloss seine Ausführungen mit dem Hinweis, dass er der Veteranentagung letztmals in dieser Funktion beigewohnt hat, da er in diesem Jahr von seinem Amt als TBO-Präsident zurücktreten wird.

Unter dem Traktandum Wahlen durfte der Interimspräsident Hansruedi Indermühle erfreuliches verkünden. Einerseits konnte in der Person von Hans Kummer, Aeschi, ein neuer Obmann gefunden werden und andererseits steht sogar auch ein stellvertretender Obmann in der Person von Werner Kern aus Saanen zur Wahl. Die beiden Kandidaten wurden mit Ovation in ihre künftigen Ämter gewählt.

Nachdem Hans Kummer aufgrund seiner Wahl zum Obmann als Revisor nicht mehr zur Verfügung steht, wird er durch den vom Revisor Hänni Kari vorgeschlagenen Paul Togni ersetzt.

Bereits vor einem Jahr ist Walter Krebs als Etatführer ausgeschieden. Hansruedi Indermühle holte nun die im vergangenen Jahr versäumte Ehrung des Zurückgetretenen nach. Walter hatte das Amt des Etatführers im Jahr 2002 vom damals überraschend verstorbenen Werner Schletti übernommen und bis 2013 ausgeübt. Seine Arbeit wurde mit einem Präsent verdankt.

Der Kassier Franz Zwygart konnte eine ausgeglichene Rechnung präsentieren, die keine Anpassung des Mitgliederbeitrages erfordert. In seinem Revisorenbericht lobte Kari Hänni die exakte Rechnungsführung sowie die haushälterische Verwaltung der Kasse.

Erfreulicherweise stehen die Tagungsorte der kommenden beiden Jahre bereits fest: Im Jahr 2015 findet die Tagung in Reutigen und 2016 im Saanenland statt. Hansruedi Indermühle bedankte sich bei den Verantwortlichen für die Bereitschaft zur Durchführung dieses Anlasses.

Nach dem Schlusswort folgte der gesellige Teil in Form eines Apéros im Freien bei strahlendem Sonnenschein mit anschliessendem Mittagessen. Dazwischen erfreuten einige Damen des Turnvereins die Anwesenden mit einem gekonnt dargebotenen „Line-Dance“.

Die Veteranen dürfen einmal mehr auf einen informativen und geselligen Anlass zurückblicken.

## **Leiterkurs in Wetzikon vom 27.04.14**

Simon Capt

### **Spezialkurs für Frauen und Männer in Wetzikon ZH vom 27. April 2014**

Bereits zum dritten Mal in Folge nahm am Sonntag 27. April eine Leiterdelegation des MTV-Spiez am Weiterbildungskurs des STV in Wetzikon teil. Dabei waren diesmal Bruno Martig, Peter Horisberger und Simon Capt. Um 8 Uhr 45 wurden die 8 Männer und 15 Frauen aus 7 Kantonen vom verantwortlichen Kursleiter Urs Pulvermüller in der Sporthalle der Berufsschule Wydum in Wetzikon ZH begrüsst und in den Kurs eingeführt. Auf dem „Menü“ standen vier verschiedene Lektionen von jeweils 90 Minuten.

Die 3 Spiezer, alle in der Gruppe 1 eingeteilt, machten in der ersten Lektion Bekanntschaft mit dem Thema Flow-Tonic. Wie der englische Begriff deutlich macht, geht es um fließende Bewegungen bei denen gleichzeitig der Muskelapparat gestärkt wird. Bei den Übungen verbinden sich Kraft mit fließenden, geschmeidigen Bewegungen. Geübt wird dabei auf ein oder zwei gleitfähigen Unterlagen, auch Pads genannt. Wir meinen, dass Teppichresten auch passen würden. Stehend, sitzend, liegend und mit musikalischer Unterstützung entsteht dabei ein erstaunlich abwechslungsreiches und recht intensives Programm. An die Eleganz, Geschmeidigkeit und Ausdauer der Kursleiterin kommen aber auch die 3 guttrainierten Spiezer nicht heran. Bei Lektion 2 finden wir Stufenbarren in der Turnhalle vor. Turnen am Barren und Stufenbarren ist das Thema. Ob das gut kommt? Mit Kursleiter Roger Schärer verfliegen die Bedenken aber schnell. Spielerisch führt er uns in das Thema ein und wir erfahren wie mit Übungen an solchen Geräten, auch für Damen, der Körper gekräftigt und die koordinativen Fähigkeiten verbessert werden können. Wir sind dann aber froh, Arme und Hände schmerzen doch etwas, danach die Mittagspause in Angriff nehmen zu können. Wie im Vorjahr werden wir bestens bewirtschaftet.

Mit AROHA geht es am Nachmittag weiter. Es wird uns von der Kursleiterin erklärt, dass Aroha eine Mischung zwischen einem neuseeländischen Kriegstanz der Maoris (Haka), dem traditionellen Kung Fu-Fighting und Thai Chi Elementen ist. Bei der Ausführung sind wir bei entsprechender musikalischer Begleitung über eine Stunde in ständiger Bewegung, führen Kickbewegungen aus in Abwechslung mit runden und konzentrierten Bewegungen von Körper und Gliedmassen. Wir kommen gehörig ins Schwitzen und fühlen uns schon fast wie Maorikämpfer! Zuletzt folgt die Lektion „3-Spiel-Turnier“. Dieses innovative Spiel, das uns sofort zu begeistern vermag, besteht aus folgenden Spielen: Prellball, Ringtennis und Gobaspiel. Gespielt wird mit Mannschaften aus 3 Spielern. Die Turnhalle wird dabei in drei gleich grosse Felder aufgeteilt, die jeweils mit einem Netz unterteilt sind. Beim Prellball, der Ball darf nur mit der geschlossenen

Faust von oben herab gespielt werden, liegt das Netz auf 40 cm Höhe, respektive 165 cm und 200 cm beim Ringtennis und Gobaspiel. Beim Ringtennis wird ein Gummiring ähnlich wie ein Frisbee über das Netz gespielt und beim Gobaspiel werden mit Gobaschläger, die aussehen wie an der Hand befestigte Tischtennisschläger, Tennisbälle über das Netz gespielt. Unsere Meinung ist klar, dieses Spiel werden wir auch dem MTV schmackhaft machen.

Beladen mit neuen Ideen besteigen wir nach Kurschluss den Zug nach Zürich und Bern. Im Bistrowagen genehmigen wir uns noch ein Bier und lassen den Tag noch einmal Revue passieren.



### Sportlerehrung vom 03.05.2014

Rolf Holzer

Die Sportler-Ehrung 2013 fand unter recht garstigem Wetter statt. Wahrscheinlich war das auch der Grund, dass sich nur Wasser resistente MTV-Turner zu diesem Anlass einfanden! Nach der Begrüssung durch die Ressortvorsteherin Bildung, Kultur & Präsidentin der Sportkommission Monika Lanz fand die Sportler-Ehrung in den verschiedenen Sparten durch Heinz Maibach statt. Als Team "Race against cancer" - sie radelten 648 Km gegen den Krebs - wurden Res Stucker, Simon Capt, Bruno Martig und Mario Dermon (in den Ferien) für die grosse Leistung in Root geehrt. Speziell erwähnt wurde auch die sensationelle Spende von über 18'000 Franken zugunsten der Krebsliga. Der geplante Wasserplausch fiel hingegen buchstäblich ins Wasser (Winterkleidung war gefragt). Nach dem Fototermin waren die geehrten Sportler und Gäste zu einem wiederum genusslichen Apéro von der Gemeinde eingeladen.





**ZAUGG BAU**

*Wir bauen auf Partnerschaft.*

**KUNDENDIENST**

Plättliarbeiten / Schlosserarbeiten /  
Maurerarbeiten / Kernbohrungen /  
Sanierungen / Belagsarbeiten /  
Umgebungsarbeiten

**ZAUGG BAU AG**

Allmendingen-Allee 25  
3608 Thun, Tel. 033 334 22 55  
[www.zauggbau.ch](http://www.zauggbau.ch)



## Maibummel / 80 Jahre MTV Spiez

**Die Spiezer Männerturner feierten ihr 80-jähriges Jubiläum anlässlich des Maibummels mit einem Brunch in der „Bärgsunne“, Hondrich.**

Um 08.00 Uhr fanden sich bei idealem Frühlingwetter 34 „Maibummler“ beim Schwimmbad Spiez ein. Die anschliessende Wanderung führte auf dem Spiezer Rundwanderweg via Strandweg nach Faulensee und von dort empor zum Faulenseewald. Beim Viehschauplatz Faulenseebad schlossen sich weitere Wanderer der Gruppe an. Mit grosser Freude wurden der vom Regen frisch „gereinigte“ Frühlingwald und die blühenden und duftenden Wiesen wahrgenommen und genossen. Pünktlich um 10.00 Uhr trafen die Wanderer in der „Bärgsunne“ ein, wo sie von den mobil angereisten Teilnehmenden begrüsst wurden. Die auf inzwischen 68 angewachsene Gruppe wurde in der Folge von Familie Hubertz und ihrem Personal mit einem wärschaften Brunch, der nun wirklich keine Wünsche offen liess, kulinarisch verwöhnt. Dazu trug nicht zuletzt auch der von Walter Hunziker gespendeten und selber gefangene/geräucherte Lachs bei – ein wahrer Genuss! Herzlichen Dank Walter. Damit aber noch nicht genug; als Krönung wurde anschliessend an den Brunch ein Dessertbuffet aufgetischt – glücklicherweise waren die Dessertliebhaber vorgängig informiert und konnten sich dadurch beim Brunch etwas zurückhalten. Wer noch nicht genug hatte, konnte sich an Benno's und Birgit's „Maikäfersammlung“ gütlich tun.

Der Präsident Rolf Holzer freute sich, unter den Teilnehmenden zwei seiner Vorgänger begrüssen zu dürfen (Hansruedi Bützer, Präsident von 1968 bis 1994! heutiger Ehrenpräsident und Anton Fuchs, Präsident von 2001 bis 2009). Rolf Holzer blickte auf nennenswerte und amüsante Ereignisse in der 80-jährigen Geschichte des MTV zurück. Details können den auf unserer Webseite unter „MTV-Geschichte“ publizierten Dokumenten entnommen werden. Grundsätzlich stellte sich heraus, dass die Geselligkeit schon immer einen wesentlichen und wichtigen Bestandteil des Vereins darstellte. Die aktive Teilnahme an Turnfesten war früher Ehrensache, ist in den vergangenen Jahren leider etwas eingeschlafen. Der Turnbetrieb wird dagegen bekanntlich rege besucht.

Nach dem Genuss des hervorragenden Dessertbuffets und nachdem auch der letzte Durst gelöscht war, löste sich die Gesellschaft nach und nach auf. Man nahm den Heimweg individuell unter die Füsse oder die Räder. Zurück bleibt die Erinnerung an einen schönen Maibummel mit einem würdigen Jubiläum. Schön, dass an diesem Anlass wieder einmal liebe Turnkollegen begrüsst werden konnten, die sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr am aktiven Turnbetrieb beteiligen können. Den Verantwortlichen gebührt an dieser Stelle ein grosses Dankeschön.



## Seniorenmesse vom 17.05.2014

Zwei Gruppen des MTV mit je 11 Mitgliedern haben wiederum mitgeholfen, dass im Lötschbergzentrum Spiez der Ein- und Rückbau des Saalbodens sowie das Zelt für die 2. Informations-Messe für SeniorInnen am Samstag rechtzeitig

zur Verfügung stand, bzw. wieder abgebaut wurde. Dem Vernehmen nach sind sowohl die Organisatoren, wie auch die Aussteller und Besucher mit dem Erfolg der Messe sehr zufrieden.



### Nordic Walking ins Trollblumenparadies

Fritz Neukomm

„Hat der Niesen einen Kragen, darfst du dich hinaus noch wagen.“ Dies galt auch für die Teilnehmer an diesem alpinen Walking. Vom Start bei der Rollhockeyhalle in Wimmis bis ans Ziel, galt es doch beachtliche 400 Höhenmeter zu bewältigen. Der steile und etwas feuchte Bergweg trieb den Puls in die Höhe und den Schweiß auf die Stirn.

Belohnt wurden wir aber mit der immer wieder prächtigen Aussicht auf das Dorf Wimmis (gäll Heinz) und den Thunersee, sowie natürlich hinauf ins Simmental. Hauptgrund der Tour war aber die Trollblume oder Ankebälli, die hier oben prächtig gedeiht.

Auf dem Rückweg dürfte es noch einige nasse Füße abgesetzt haben. Aber schlussendlich erreichten alle glücklich und zufrieden ob der erbrachten Leistung den Ausgangspunkt.



14

### MTV Bike-Tour vom 12.06.2014

Beat Schlunegger

Fünf wetterfeste MTVler liessen sich nicht von der Gewitterkulisse einschüchtern. Um 19 Uhr ging es los bei der Dürrenbühlhalle. Auf Grund der Wetterentwicklung fuhren wir Richtung Aeschi. Über Hondrich und weiter Richtung Seeholzwald begleitete uns leichter Regen. Dem Wurzelweg folgend erreichten wir Aeschi und via Wachthubel stiegen wir bis zum Schulhaus Aeschiried auf. Auf der Windegg bestaunten wir das wunderbare Abendlicht, die Sicht war wieder frei bis zum Jura. Dem 1000er Weg folgend via Hellboden, Richtung Krattigen genossen wir die rasante Abfahrt. Über die Schüpfgasse fuhren wir zurück nach Spiez.



### Veteranenjass vom 13.06.2014

Hansruedi Indermühle

- Äs isch ä guete Alass gsy mit 24 Turnveterane.
- Ds Wätter het mitgschpilt.
- D'Mannschaft, wo dr Jass het organisiert, het hervorragend gschaffen: Martin Lanz als souveräne Oberschef, dr Toni Fuchs als Finanzchef, Rolf Holzer mit verschidnige Hälfer ir Chuchi u narürlech dr Walti Häner mit syne Chochkünscht.

15



### Turnabend vom 26.06.2014 mit NW

Fritz Neukomm

Weil Petrus endlich ein Einsehen hatte, konnte die Rundtour Wimmis-Brodhüsi-Reutigen-Augand, bei besten Bedingungen durchgeführt werden.

Bei Sonnenuntergang und einkehrender Dunkelheit genossen wir auf der idealen Walkingstrecke, die frische Luft und eine vielfältige Landschaft.

Lassen wir doch die Bilder sprechen!

Nach rund eineinhalb Stunden sportlicher Leistung, trafen wir als Letzte im Dürrenbühl zur wohlverdienten Dusche ein.



### Schlussturnen vor den Sommerferien (03.07.14)

Zu Beginn wurden die Männerturner vom Geschäftsleiter des ABZ Spiez, Sepp Zahner, begrüsst und über das „Spiezielle“ Lotto, welches im Rahmen der WGA am 25./26.10.2014 durchgeführt wird, informiert. Der MTV beteiligt sich an der Durchführung dieses eben „Spieziellen“ Anlasses. Weitere Infos folgen nach den Sommerferien.

Die Senioren hatten zu diesem Zeitpunkt ihre Turnstunde bereits absolviert. Bei ihnen stand das Faustballspiel im Zentrum, welches aufgrund der idealen Wetterbedingungen vor der Halle im Freien stattfinden konnte.

Während die Nordic-Walker bereits zeitig aufgebrochen waren, verabschiedeten sich die Männer 35+ zum Jogging bei den Stauweihern.

Bei den Turnern 55+ führte Werner Lehmann das Zepter. Die Lektion fand für einmal in der grossen Halle statt. Werner hatte unter dem Motto BEWEGEN



**Bäckerei - Konditorei**  
**3645 Gwatt**

**033 336 29 22**

**www.butterstengeli.ch**

einen spannenden Gruppenwettkampf vorbereitet. Dabei mussten in zuvor gebildeten fünf Dreier-Teams die sechs Posten Korbball, Tschoukball, Gehen, Fussball, Medizinball sowie Sprossenwand absolviert werden. Bei diesem Wettkampf stand das „schnelle Gehen“ im Vordergrund – keiner der Posten durfte „sprintend“ zurückgelegt werden. Als Wettkampfsieger durfte sich das Team Dynamic (Brönnimann, Krebs, Lanz) feiern lassen, gefolgt vom Team „Reichen“ (Meyer, Reichen, Schmid).

**Die Rangliste:**

Rg	Teamname	Team	Pte	Pro Posten
1	Dynamic	Brönnimann/Krebs/Lanz	126	03/19/23/09/46/26
2	Reichen	Meyer/Reichen/Schmid	123	07/22/18/13/46/17
3	Hotzeplotz	Hähner/Holzer/Hotz	115	07/15/15/12/41/25
4	Chueli	Fuchs/Meyes/Müller	92	02/22/19/05/27/17
5	Blitz	Senn/Steinriede/Zwygart	89	05/09/20/11/29/15

Die meisten Turner – auch einige der kurz vor Mitternacht von ihrer Tour zurückgekehrten Nordic-Walker – schlossen den Abend wie üblich im Kreuz ab. Dort wurden sie von der Wirtin Daniela Frieden mit frisch zubereiteten Sandwiches in die Ferien verabschiedet. Herzlichen Dank.



**MTV-Segelabend vom 10.07.2014**

Der Umstand, dass aufgrund der Wetterlage nicht ausgelaufen werden konnte und das angekündigte Schlechtwetterprogramm durchgeführt werden musste, hielt erfreulicherweise 29 „Segler“ nicht von der Teilnahme ab. Pünktlich um 19.00 Uhr begrüßte Hans Jost die Teilnehmer. Einleitend vermittelte er Wissenswertes und Interessantes über das Regattieren (Kurs, Startzeichen etc.). Danach folgten Filme über das letztjährige MTV-Segeln, Vortrittsregeln, Regatten, High-Tech Segler, Segelpannen sowie Knotenlehre. Letztere konnte dann mittels bereit gelegten Schoten praktisch umgesetzt werden. Abgeschlossen wurde der Film-Reigen mit der humoristischen Einlage vom Bündner Komiker Rolf Schmid „i mag eifach nüma“. Während nun die gezeigten Knoten fleissig geübt und umgesetzt werden konnten und dabei auch Flaschenhalse und/oder der Arm des Nachbarn als Übungsobjekte herhalten mussten, genoss man den traditionellen Imbiss in Form von Brönnis Sandwiches und Cakes. Der Präsident Rolf Holzer, der zusammen mit Pia Ritter während des ganzen abends für das Wohl der Gäste besorgt war, bedankte sich bei Hans Jost für die Organisation und das gewährte Gastrecht, bei Hansruedi Bützer für den von ihm gespendeten Kaffee sowie bei Brönnimanns für Speis' und Trank. Im Gegenzug bedankten sich die Anwesenden bei Pia und Rolf für den perfekten Service mit einem tosenden Applaus. Gegen halb Elf wurden die „Segler“ im Freien wieder vom Dauerregen empfangen und nach Hause begleitet. Im kommenden Jahr findet das Segeln mit Sicherheit wieder auf dem Wasser statt – das entsprechende Wetter ist bereits bestellt und in Arbeit.



## Platzgen vom 17.07.2014

Die dreissig Männerturner, die sich für den Platzgerevent angemeldet hatten, erwartete bei idealen Wetterbedingungen ein abwechslungsreiches Programm, welches in einem von den Platzgern zubereiteten hervorragenden Nachtessen, bestehend aus Räubersteak, Gratin und Salat, die Krönung fand. Der Organisator Hansruedi Indermühle war krankheitsbedingt abwesend (an dieser Stelle gute Besserung). Der MTV-Präsident Rolf Holzer übernahm die Vertretung.

Die Turner wurden von folgenden Mitgliedern des Platzgerclubs Spiezwiler empfangen und betreut: Greber Daniel (Präsident), Mürner Ruedi (Sekretär), Turtschi Werner (Kassier), Tschannen Vreni und Weber Willy. Im Anschluss an die kurze Instruktion folgte das Turnier, an welchem sich 28 MTV-ler beteiligten. Dabei hatte jeder Teilnehmer ein Guthaben von drei Probewürfen und sechs Zählresultaten. Der Wettkampf wurde mehrheitlich von der verkürzten Distanz bestritten. Trotzdem war, namentlich bei den Probeschüssen, nicht selten ein „Scherbeln“ zu vernehmen, was bedeutete, dass der Platzg am Ries vorbei ging. Im Grossen und Ganzen erzielten die Teilnehmer erstaunlich gute Resultate. Im Anschluss an eine kurze Demonstration der hohen Schule des Platzgens durch die Herren Greber und Weber, folgte die Rangverkündigung. Den ersten Rang belegte Walter Hunziker mit 511 Punkten, gefolgt von Jürg Hänni (499 Punkte). Dritter wurde Heinrich Luginbühl mit 423 Punkten. Diese Rangfolge zeigt deutlich auf, dass beim Platzgen das Alter keine Rolle spielt. Hier ist einzig Geschicklichkeit, Konzentration und Präzision gefragt.

Nun folgte das von den Gastgebern zubereitete hervorragende Nachtessen, welches mit Selbstgebackenem und dem obligaten Kaffee abgeschlossen wurde.

Trotz Sommerzeit war es bereits finstere Nacht, als die ersten "Platzger" den Heimweg antraten.

Bereits zum zweiten Mal in Folge durften wir im Rahmen des Sommerprogramms die überaus grosszügige Gastfreundschaft des Platzgerclubs Spiezwiler in Anspruch nehmen und es hat uns erneut ausnehmend gut gefallen. An diesem Abend stimmte einfach alles und wir werden gerne wiederkommen, sofern die Gastgeber damit einverstanden sind (die Zeichen sind positiv). Solche Möglichkeiten werden zusehends rarer. Umso mehr kann dieses Entgegenkommen nicht genügend verdankt und geschätzt werden.



20



## 1. Augustbrunch in Spiez

Die diesjährige Augustfeier in Spiez war auf dem Mittag vorverlegt worden und fand in Form eines vom TV Spiez organisierten Brunchs statt. Folglich wurde demnach auch auf das Abbrennen des traditionellen und während vielen Jahren vom MTV errichteten Augustfeuers verzichtet (schade). Die Männerturner fanden trotzdem eine Aufgabe. Frühmorgens um halb acht Uhr trafen 11 MTV-ler in der Bucht ein. Sie waren für das Aufstellen der Festbankgarnituren besorgt. Aufgrund der sich überraschend einstellenden sonnigen Störung konnte der Brunch im Freien stattfinden. Die MTV-ler hatten den ersten Teil der ihnen zugeteilten Aufgaben souverän und zeitig erledigt. Bei Beginn der Veranstaltung um 10.00 Uhr war der Festplatz gut besetzt und die für den Brunch Verantwortlichen hatten alle Hände voll zu tun. Die Spiezer Musik spielte auf. Anschliessend begrüsst Frau Gemeinderätin Monika Lanz die Festgäste. Den für die Spiezer doch sehr ungewöhnlichen Zeitpunkt der Feier begründete sie damit,

21

dass man etwas Neues ausprobieren wollte. Die für die Durchführung verantwortlichen Personen waren denn auch stark gefordert. Die Festansprache oblag dem Präsidenten des Grossen Gemeinderats, Didier Bieri. Dieser setzte auf unkonventionell und liess das Publikum zu Wort kommen. Von Letzterem wollte er die Wünsche an die Schweiz für das kommende Jahr erfahren. An dieser Stelle beschränke ich mich auf die Widergabe des wohl dringlichsten und für alle nachvollziehbaren Wunsches einer Zuschauerin: „schönes Wetter“!

Der Musikverein Spiez rundete den offiziellen Teil mit der Nationalhymne ab und unterhielt die Gäste mit weiteren musikalischen Beiträgen. Später folgten auch Darbietungen der Jugendmusik sowie eine äusserst eindrückliche Show der Spiezer Surfdrummer. Um 14.00 Uhr war für die Gäste „fertig lustig“ und die Männerturner machten sich ans Aufräumen. Um 15.30 Uhr war der Spuk definitiv vorbei. Wer noch nicht genug hatte und den Nationalfeiertag traditionell begehen wollte, musste nach Einigen oder Faulensee ausweichen. Vielleicht dürfen wir im kommenden Jahr auch in Spiez wieder ein vom MTV errichtetes Augustfeuer abbrennen und den Geburtstag der Eidgenossenschaft traditionell feiern – die Hoffnung stirbt zuletzt.

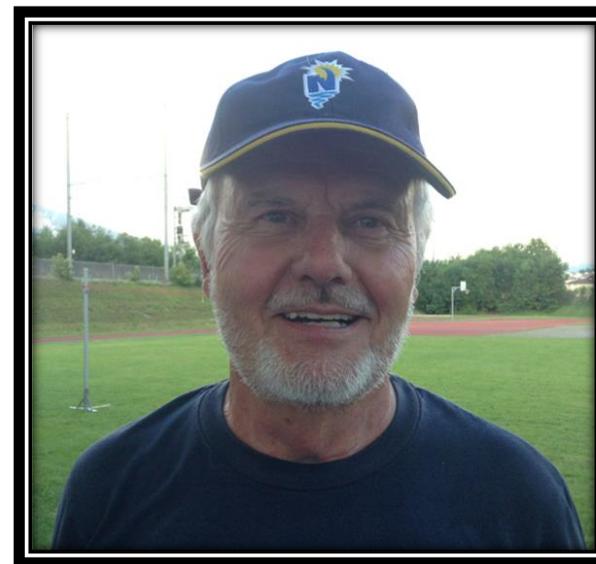


## Zum Hinschied von Werner Wyss

*Lieber Werner*

*Seit vielen Jahren kennen wir dich im Männerturnverein als hilfsbereiten Turnkameraden und kompetenten Tourenleiter.*

*Uns werden vor allem die von dir mit grossem Engagement geführten Berg- und Skitouren in Erinnerung bleiben, welche du jeweils sehr kompetent und mit grosser Freude durchgeführt hast.*



Werner Wyss 25.05.1939 – 23.08.2014

*Unvergesslich sind auch die unzähligen Fotos, welche du in professioneller Art geschossen und uns anschliessend präsentiert und zur Verfügung gestellt hast.*

*Du hast dich schon seit früher Jugend im Schweizerischen Alpenclub (SAC) als erfahrenen Tourenleiter ausgezeichnet. Es war dir aber ebenfalls wichtig, deinen Berg- und Turnkameraden die Berge näherzubringen. Viele unvergessliche Touren hast du mit grosser Umsicht geplant und kompetent durchgeführt.*

*Vielfach durften wir auch von deinen immensen Kenntnissen aus deiner Heimatgend im Gebiet Habkern und Beatenberg profitieren. Dorthin führtest du uns beinahe jährlich und zu jeder Jahreszeit mit Skiern oder auch zu Fuss. Es ist wohl eine Ironie des Schicksals, dass du ausgerechnet in deiner vielgeliebten Heimat ums Leben kommen musstest.*

*Wir alle sind dir dankbar für dein grosses Engagement als Tourenleiter, für deine Hilfsbereitschaft und deine Kameradschaftlichkeit. Du hinterlässt bei uns allen eine grosse Lücke, die nicht so schnell zu schliessen ist. Wir werden dich immer in guter Erinnerung halten und dir ein ehrendes Andenken bewahren.*

*Namens der Spiezer Männerturner:*

*Urs Hofer*

## Schwenten vom 30.08.2014 zu Gunsten „Hogar Bambi“

Rolf Holzer

Eine stattliche Anzahl von Helfern, darunter sieben MTV Turner, haben am Samstag 30. August auf dem Brüggerbärgli im Kiental (Bürgergemeinde Faulensee) ihren Einsatz zG „Hogar Bambi“ geleistet. Die Wetterprognosen hatten nach den ergiebigen, nächtlichen Niederschlägen einmal recht behalten und wir konnten ohne Regen in den durchnässten Weiden mit dem „Schwenten“ beginnen. Die ersten Sonnenstrahlen trockneten das Gras schnell ab und es kamen sommerliche Gefühle auf. Nach dem „Znüni“ konnten die ersten Asthaufen geschichtet und verbrannt werden. Der Einsatz der MTV Männer fand nun in der unteren Weide statt. Eine stetige Bewirtschaftungsaufgabe, die Weiden von den Waldausdehnungen zu schützen. Für die grösseren Tannen und Sträucher kamen auch Maschinen zum Einsatz. Die anstrengenden Arbeiten wurden abschliessend durch ein reichliches Mittagessen (heisser Hamme und Kartoffelsalat) belohnt. Auch das Dessert von Fahrnis und Hagers fehlte nicht. Die verschiedenen, selbstgebackenen Kuchen fanden schnell Absatz. Am Schluss wurde das Ganze mit verschiedenen „Örgeli“ Beilagen umrahmt. Im späteren Nachmittag begab man sich auf den Heimweg, beladen mit Astscheren und einem vollen Bauch.



## Der MTV Spiez am Nationalen Wandertag vom 13.09.2014

(aus der Sicht des Wanderleiters Fritz Neukomm)

Nach rund einjähriger Vorbereitung, war es am 13. September soweit. Dass Wandern eine der beliebtesten Freizeitaktivitäten der Schweizer ist, bewies der

Grossaufmarsch in der Spiezer Bucht. Die Teilnehmer erwartete nicht nur herrliches Wanderwetter, sondern auch eine (fast) perfekte Organisation. Wesentlich zum guten Gelingen hat wieder einmal der Männerturnverein beigetragen. Hauptwanderleiter Urs Hofer durfte auf rund 20 Wanderleiter aus unseren Reihen zählen und im Catering unter Leitung von Hans und Daniel Jordi waren nochmals etwa eine gleiche Anzahl Helfer im Einsatz.

Erwartungsgemäss sorgte die Prominenz (Francine Jordi, Bruno Kernen und Mona Vetsch) für die grössten Wandergruppen. Dafür war die Gruppe Simon Capt sogar international. Ein Ehepaar aus China mit einem 6-jährigen Sohn wählte sich auf einer Dorfführung und merkte erst unterwegs auf was sie sich eingelassen hatten. Nach kurzer Rücksprache machten sie aber die 3-stündige Tour inkl. Hondrichhügel problemlos mit.

Ein ganz grosser Dank geht an Urs Hofer für die riesige Vorarbeit mit der Planung der Routen und der Leiterteilung sowie an das Catering-Team, welches statt an der frischen Luft im Geruch von Frittieröl eine riesige Arbeit vollbrachte.



## Kurs Fit & Fun vom 17.09.2014

Kursleiter Rolf Linder durfte zu diesem Kurs 16 TeilnehmerInnen begrüßen. Erstmals seit langer Zeit hatten die Männer anzahlmässig wieder die Nase vorn. Allein der MTV Spiez war mit 4 Leitern angereist.

Nach einem kurzen Warm-up, abgeschlossen mit einem Schnapp-Ball mit Moosgummiring (wer hat das schon gespielt), präsentierte uns Rolf die verschiedenen Trainingsformen für das Fit + Fun. Alle Übungen, sei es mit Fuss- oder Basketball, Unihockey, Intercross oder Moosgummiring eignen sich bei

entsprechender Anpassung für alle Altersgruppen. Es herrschte eine fröhliche Stimmung und der Schweiß floss reichlich.

Der Verantwortliche für den Erwachsenensport 35+ und 55+ im TBO, Bernhard Zürcher, schaute bei uns vorbei und bedankte sich bei Rolf und den TeilnehmerInnen für das grosse Engagement. Schade, dass nicht mehr Interessierte die Gelegenheit zur Weiterbildung nutzen.



### Bowling vom 25.09.2014

Erstmals stand „Bowling“ auf dem Spezialprogramm des MTV Spiez. 22 hatten sich für den Event im Rahmen des Ferienprogramms angemeldet und 23 fanden sich nach allen An- und Abmeldungen schlussendlich im Bowlingcenter Spiezwiler ein. Bedauerlicherweise glänzte der Organisator durch Abwesenheit. Im Präsidenten fand er aber einen kompetenten Ersatz.

Pünktlich um 19.00 Uhr verteilten sich 22 der 23 Anwesenden auf vier Bahnen und starteten das Spiel. Ein Game umfasst 10 Runden, wobei sich die Teilnehmer nach jedem (Doppel-)Schub in der vorgegebenen Reihenfolge abwechseln. Bei einem „Strike“ (alle 10 Kegel beim ersten Schub) werden die in der folgenden Runde erzielten Punkte doppelt gezählt. Am meisten Strikes in den gespielten zwei Games (6 Stück) durfte der nachmalige Sieger Peter Dietrich auf seinem Konto verbuchen. Beim Bowling entfällt das Rechnungsbüro vor Ort. Diese Aufgabe übernimmt der Computer. Nach knapp zwei Stunden waren die beiden Games durch. Der Rangliste ist zu entnehmen, dass sich die Spieler beim zweiten Game grossmehrheitlich und zum Teil massiv steigern konnten (aller Anfang

ist schwer). Der Anlass fand in gemütlichem Ambiente statt und es ist davon auszugehen, dass er auch im kommenden Jahr ins Spezialprogramm aufgenommen wird.

Die Rangliste:

1. Dietrich Peter	137/108	245	12. Jost Hans	90/96	186
2. Brönnimann Hp.	112/120	232	13. Stuker Res	89/91	180
3. Favri Hanspeter	127/97	224	14. Horisberger Peter	88/88	176
4. Aegler Fritz	108/110	218	15. Eberhart Roland	74/102	176
5. Capt Simon	90/126	216	16. Scheiben Gottfried	100/74	174
6. Senn Karl	85/129	214	17. Holzer Rolf	61/101	162
7. Harnisch Heinz	98/108	206	18. Hotz Ernst	67/95	162
7. Zwygart Franz	86/120	206	19. Lanz Martin	76/83	159
9. Schneiter HR.	98/105	203	20. Rindlisbacher Fritz	61/67	128
10. Luginbühl HR.	82/117	199	21. Krebs Walter	49/56	105
11. Reichen Peter	60/127	187	22. Wüest Paul	21/35	56

### Nordic Walking vom 23. September 2014

Fritz Neukomm

Ziel dieser Halbtagestour war der neu eröffnete Abschnitt des Gürbetaler Höhenweges von Riggisberg nach Wattenwil. Die 13 Kilometer führen durch eindruckliche Landschaften und bieten verschiedene Attraktionen (Koi, Skulpturen usw.) sowie traumhafte Aussichten. Besonders eindrucklich wirkt diese beim neu erstellten Holzunterstand in Heimenried. Man konnte nur ahnen, was es hier bei klarer Sicht alles zu sehen gibt! Für die MTV Truppe war natürlich in Wattenwil nicht Schluss, sondern erst nach einer Zusatzrunde bis Burgistein. Besten Dank an Fritz Rindlisbacher für die „herzliche“ Kaffeerunde.



## Geburtstagsgratulationen!

01.09.2014 bis 31.12.2014

- Zum 93. Geburtstag  
➤ Spring Hans geboren am 09.10.1921
- Zum 90. Geburtstag  
➤ Kuster Hans geboren am 15.12.1924
- Zum 89. Geburtstag  
➤ Steiner Walter geboren am 01.12.1925
- Zum 88. Geburtstag  
➤ Freidig Gottlieb geboren am 14.12.1926
- Zum 86. Geburtstag  
➤ Stämpfli Hans geboren am 09.09.1928
- Zum 83. Geburtstag  
➤ Jost Hans geboren am 12.11.1931
- Zum 82. Geburtstag  
➤ Kunz Jörg geboren am 07.11.1932  
➤ Kummer Willy geboren am 23.12.1932
- Zum 81. Geburtstag  
➤ Gurtner Hans geboren am 03.09.1933
- Zum 75. Geburtstag  
➤ Streit Rudolf geboren am 18.12.1939

28



# Gasthof Kreuz

**Daniela Frieden**

Thunstrasse 84

3700 Spiez

Tel. 033 654 13 45

gasthofkreuzspiez@bluewin.ch

**Öffnungszeiten:**

Mo. – Fr. 07.00 – 23.00

Samstag/Sonntag Ruhetag

(für Anlässe sind wir auch Samstag und Sonntag für Sie da)

**!! Kreuz-Hit !!**

Poulet im Chörbli (mit einer Buttersauce und frischem Parisettes)  
Österreichischer Backhendl (mit Kabissalat und Kartoffelsalat)

# Garage **SchneiterAG**

Ihre offizielle Vertretung für Spiez und Umgebung



Wir leben Autos.



**DAIHATSU**



Thunstrasse 25 • 3700 Spiez  
Tel. 033 654 55 55 • [www.schneiterag.ch](http://www.schneiterag.ch)



Samstag ab 14.00 Uhr  
und Sonntag: Ruhetag



# Nussbaum

Gartenbau

[www.nussbaum-grtenbau.ch](http://www.nussbaum-grtenbau.ch)  
[bernhard.nussbaum@gmx.ch](mailto:bernhard.nussbaum@gmx.ch)

**Bernhard Nussbaum**  
Schlüsselmatteweg 15  
3700 Spiez

Telefon: 033 654 62 19  
Natel: 079 613 56 63

**Marianne Auer**  
**Fritz Klossner**

Gygerweg 18  
3700 Spiezwiler  
Telefon 033 650 12 60

[cafewiler@bluewin.ch](mailto:cafewiler@bluewin.ch)  
[www.cafewiler.ch](http://www.cafewiler.ch)